

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksachen 14/46, 14/145 –

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Versorgungsreformgesetzes 1998
(VReformGÄndG)

Bericht der Abgeordneten Dr. Günter Rexrodt, Ewald Schurer, Josef Hollerith, Oswald Metzger
und Dr. Christa Luft

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, das Inkrafttreten der Regelungen des Rentenreformgesetzes 1999 über Rentenabschläge bei Erwerbsminderungsrenten und bei vorzeitiger Inanspruchnahme einer Altersrente für Schwerbehinderte bis zum 1. Januar 2001 hinauszuschieben. Auch die entsprechenden Regelungen des Versorgungsreformgesetzes 1998 sollen ebenfalls ausgesetzt werden.

Der Gesetzentwurf sieht vor, das Inkrafttreten der nachfolgend genannten Regelungen bis zum 1. Januar 2001 hinauszuschieben:

- Änderung des Versorgungsreformgesetzes 1998 (§ 1)
- Änderung des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1998 (§ 2)
- Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes (§ 3)
- Änderung des Soldatenversorgungsgesetzes (§ 4)

Das für den 1. Januar 1999 vorgesehene Inkrafttreten (§ 5) steht unter dem Vorbehalt, daß sozial gerechtere Lösungen vor diesem Termin nicht gefunden werden

können. Für diesen Fall werden die Übergangsregelungen an den geänderten Zeitpunkt des Inkrafttretens angepaßt.

Der Gesetzentwurf führt beim Bund durch das mögliche spätere Inkrafttreten zum 1. Januar 2001 im Jahr 2000 zu Mindereinsparungen von rd. 15 bis 20 Mio. DM. Treten die Regelungen nicht in Kraft, ergeben sich bezogen auf das Jahr 2008 Mindereinsparungen von rd. 100 Mio. DM.

Der Haushaltsausschuß hält mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und den Stimmen der Fraktion der PDS, gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU und die der Stimmen der Fraktion der F.D.P. den Gesetzentwurf als mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Innenausschuß vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 2. Dezember 1998

Der Haushaltsausschuß

Adolf Roth (Gießen)
Vorsitzender

Dr. Günter Rexrodt
Berichtersteller

Ewald Schurer
Berichtersteller

Josef Hollerith
Berichtersteller

Oswald Metzger
Berichtersteller

Dr. Christa Luft
Berichterstellerin

